

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 08.07.2014
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Althainz	
Frau Angelika Aschenbrenner	Vertretung für Herrn Günter Schrantz
Herr Wolfgang Budde	
Frau Rosemarie Lecher	
Herr Konrad Neurath	Vertretung für Herrn Prof. Dr. Rainer Waldhard
Frau Karin Pielsticker	Vertretung für Herrn Udo Lauer
Frau Helga Sitt	
Herr Hans-Heinrich Thielemann	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Peter Bittner
Herr Edwin Groß
Herr Reinhard Heck
Frau Barbara Hesse
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Herr Uwe Pöppler
Frau Dorothea Schmidt

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Hermann Albrecht
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 08.07.2014

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 08.07.2014

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.05.2014

Die Niederschrift über die Sitzung am 13.05.2014 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 08.07.2014

(TOP 3.1) 14/2011-2016

VIII. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem VIII. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
Der VIII. Nachtrag soll zum 01.09.2014 in Kraft treten. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 08.07.2014

(TOP 3.2) 15/2011-2016

VII. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem VII. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
Der VII. Nachtrag soll zum 01.09.2014 in Kraft treten. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 08.07.2014

(TOP 4)

Mitteilungen des Magistrats

1. Ertragsentwicklung im Forstbetrieb Stadtwald Kirchhain
Die Ertragsentwicklung im Forstbetrieb Stadtwald Kirchhain ergibt sich aus der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Übersicht.
Im Betrachtungszeitraum seit 2000 lagen die Einnahmen durchschnittlich bei ca. 145.500,00 €, die Ausgaben bei ca. 72.400,00 €. Der erwirtschaftete Überschuss belief sich im Durchschnitt auf 73.100,00 €.
Unter Berücksichtigung des Bilanzwertes von ca. 3.250.000,00 € (Boden und Aufwuchs) ergibt sich eine jährliche Rendite von etwa 2,25%.
2. Abfallmengenbilanz 2013 des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Im vergangenen Jahr sind die in der anliegenden Tabelle im Detail aufgeführten Siedlungsabfälle (Hausmüll, Sperrmüll, Bioabfälle, Altpapier) im Bereich der Stadt Kirchhain eingesammelt worden.
3. Grundwasserentnahme aus den Gewinnungsanlagen des Wasserwerkes Wohratal durch den Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)
Bürgermeister Jochen Kirchner verlas den kompletten Text einer für die Sitzungen des Magistrats am 09.07. und des Ausschusses für Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsangelegenheiten am 14.07.2014 bestimmten Beschlussvorlage zur geplanten Änderung bei der Grundwasserentnahme aus den Gewinnungsanlagen des Wasserwerkes Wohratal durch den ZMW.
Der Ausschuss für Umwelt und Soziales empfiehlt einstimmig, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen und dabei als wesentliche Stellungnahme der Stadt Kirchhain im Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange folgende Aspekte vorzubringen:
 1. Der Vorrang der ortsnahen Wasserversorgung nach § 50 Abs. 2 WHG erscheint auf Grund der geplanten Mitversorgung im Gebiet der OVAG nicht eingehalten.
 2. Die Bewilligungsdauer soll nicht 30 Jahre betragen, sondern der Laufzeit des Vertrages zwischen dem ZMW und der OVAG von lediglich 20 Jahren entsprechen.
 3. Soweit möglich sollen Ausgleichs- und Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden, z. B. auch für Mehraufwendungen im Zuge der Umsetzung der EKVO oder im Straßenbau bzw. für evtl. Mindererlöse bei der Verpachtung städtischer Grundstücke.
 4. Es hat eine regelmäßige, jährliche Berichterstattung an die Stadt zum Öko-Monitoring zu erfolgen.
4. Mobilfunknetzstruktur / Erweiterung durch die Vodafone GmbH
Auf der Grundlage der zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Mobilfunknetzbetreibern abgeschlossenen Vereinbarung und entsprechenden standortbezogenen Kontakten hat die Vodafone GmbH mitgeteilt, dass folgende Standorte mit dem Funksystem LTE/UMTS/GSM erweitert werden sollen:
 - a) Niederrheinische Straße 41-43 in Kirchhain
 - b) Freifläche oberhalb des Sportplatzes (Flur 2, Flurstück 67/6) in Großseelheim

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 08.07.2014

(TOP 5)

Anfragen und Verschiedenes

1. Die Ausschussvorsitzende, Frau Stadtverordnete Helga Sitt, bat darum, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung am 23.09.2014 einen Sachstandsbericht zu den ansteigenden Chlorid-Werten in der Sondernülldeponie Kleinseelheim geben wird.

Gefertigt:

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt, Stadtverordnete

Lossin, Oberamtsrat